

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION · Rathaus · 84028 Landshut

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus
84028 Landshut

Nr. 223



Stadtratsfraktion

Rathaus
Altstadt 315, 84028 Landshut
Tel.: +49 871 88-1790
Fax.: +49 871 88-1789
fraktion.gruene@landshut.de

Landshut, 4. Mai 2021

Antrag

Masterplan zur Stadtentwicklung



Der Stadtrat möge

im Rahmen eines Sonderplenums über die Erstellung eines Masterplans zur Stadtentwicklung beschließen, unter Einbeziehung von Erfahrungen aus anderen Städten.

Begründung:

1. Zur Beschlusslage:

Der Antrag entspricht in vollem Umfang dem Beschluss des Bausenats vom 31.01.2020, der eine entsprechende Empfehlung an den „Stadtrat der neuen Wahlperiode“ ausgesprochen hatte. Die Entscheidung wurde pandemiebedingt auf „Mitte des Jahres 2021“ terminiert (Plenarbeschluss vom 23.10.2020).

Das Masterplan-Sonderplenum sollte daher nunmehr anberaumt werden:

2. Der Stadtrat sollte sich für einen Masterplan entscheiden. Denn:

a) Dies entspricht dem Willen des interfraktionellen (CSU, Grüne, SPD, LM, ÖDP) Antrags vom 20.09.2019, der darauf abzielte, ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zu erstellen. Darin findet sich wörtlich folgender Kernsatz der Begründung:

„Die Stadt Landshut benötigt (...) einen langfristigen Orientierungsrahmen (...), um die Lebensqualität sowie Attraktivität der Stadt trotz des enormen Wachstums zu sichern und zu stärken.“

b) Daran hat sich seit 2019 nichts geändert, im Gegenteil:

Die Covid-19-Pandemie hat den Bedarf nach einer zielgerichteten Stadtentwicklungspolitik noch weiter deutlich gemacht. Wir brauchen mehr **Grünflächen zur Naherholung** im direkten Wohnumfeld.

c) Der aktuelle Flächennutzungsplan der Stadt Landshut datiert aus dem Jahr 2005. Er ist daher nicht nur zeitlich überholt, sondern vielmehr auch inhaltlich. Das reale Wachstum seither hat die Prognosen bei weitem übertroffen. Dies hat zur Folge, dass seine Aussagekraft als Planungsinstrument zunehmend geringer geworden ist. Eine **Fortschreibung des Flächennutzungsplans** ist daher überfällig. Er könnte und sollte durch einen Masterplan sinnvoll vorbereitet werden.

d) Der Masterplan erscheint überdies sinnvoll und notwendig, um der großen Herausforderung der **Anpassung unserer Stadt an den Klimawandel** gerecht zu werden.

Gez.

Dr. Thomas Keyßner

Stadtrat

Gez.

Stefan Gruber

Stadtrat

Gez.

Regine Keyßner

Stadträtin

Gez.

Christoph Rabl

Stadtrat

Gez.

Elke Rümmelein

Stadträtin

Gez.

Hedwig Borgmann

Stadträtin

Gez.

Sigi Hagl

Stadträtin

Gez.

Pascal Pohl

Stadtrat

Gez.

Frank Palme

Stadtrat

Gez.

Tobias Weger-Behl

Stadtrat